

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 07.10.2025, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Ortsvorsteherin:

a) Ritter-Arnold-Saal Hiltensweiler – Licht und Toilettenanlagen

Im Rahmen der Anmeldungen zum Haushaltsplan habe man sich nach dem Licht und den Toilettenanlagen im Ritter-Arnold-Saal erkundigt.

Hierzu habe man folgende Antwort erhalten:

- Flackerndes Licht im vorderen Bereich des Saales: Das werde im Zuge der Umstellung auf LED behoben.
- Braune Flecken an der Decke der Toilettenräume und brummelnder und dringend zu reinigender Lüftungsventilator im Herren-WC: Hier werde ein Auftrag an den Bauhof erteilt und die Information an den Hausmeister weitergegeben.
- Sanierung der insgesamt veralteten Toilettenanlagen: Das würde sich etwas schwieriger gestalten. Man könne versuchen hierfür Mittel im Haushalt 2026 anzumelden. Ob diese dann genehmigt würden sei eine andere Frage.

b) Ritter-Arnold-Gebäude – Erneuerung der Fassade am Anbau

Nach ca. 30 Jahren müssen die Fassadenplatten am Anbau erneuert werden. Es seien Kunststoffplatten in Rostoptik vorgeschlagen worden. Man habe sich erkundigt, ob da nicht etwas mit Holz gemacht werden könnte. Da die Unterkonstruktion beibehalten werden könne, habe man sich nun aus Kostengründen doch für die oben genannten Kunststoffplatten entschieden.

c) Verkehrsschau vom 07.10.2023 – Information

Bei der heutigen Begehung seien folgende Punkte angeschaut und diskutierte worden:

-Ortsdurchfahrt Dentenweiler - Geschwindigkeitsreduzierung

Eine reine Geschwindigkeitsreduzierung sei schwierig. Es stünden aber Überlegungen im Raum aus Dentenweiler eine geschlossene Ortschaft zu machen.

- Oberlangnau in Richtung Steinenbach – Geschwindigkeitsreduzierung

Da sei nichts möglich.

-Wolfratz – Geschwindigkeitsreduzierung

Das Ferienwohnungsschild bei Familie Kleiner müsse versetzt werden, um

die Sicht zu verbessern. Bereits durchgeführte Messungen müssten noch ausgewertet werden. Es bestehe eher keine Hoffnung auf Geschwindigkeitsreduzierung.

-Ritterstraße – Tempo 30 aus Argentalstraße fortführen

Um die Situation für die Schüler mit den Bussen zu verbessern sei dies aus der Bevölkerung vorgeschlagen worden. Hier gebe es keine Begründung nach StVO um dies umzusetzen.

- „Apflinger Hölzle“ – Geschwindigkeitsreduzierung

Hier sehe man keinen Grund für eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70km/h. Es könnten hier mal Messungen mit dem Seitenradar durchgeführt werden. Die Schilder für den Wildwechsel würden soweit passen.

-Unterwolfertsweiler - neue Schilder zur Regelung der Vorfahrt

Es seien auf der Durchgangsstraße in Unterwolfertsweiler Vorfahrtsschilder angebracht worden. An der wichtigsten Stelle (Kreuzung von Apflau herkommend) stehe aber kein Schild. Hier soll nachgebessert werden.

-Im Reutele – Verlängerung Tempo 70 in Richtung Laimnau

Auch hier sei nichts möglich.

d) Bauhof-Konsolidierungsvorschläge - Übernahme von Patenschaften

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gebe es Überlegungen seitens des Bauhofes, dass Patenschaften übernommen werden könnten.

Da nicht genau geklärt werden konnte, worum es gehe, werde die Ortsvorsteherin vom Bauhof eine Liste für den Bereich der Ortschaft anfordern. Wenn man diese habe könne konkreter überlegt werden. Es solle auch geklärt werden, ob es einen Kostenersatz für die Patenschaften gebe.

e) Bauantragsliste

Für diesen Monat gebe es keine Bauantragsliste.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Hangrutsch „Im Tal“- Frage nach dem Sachstand

Es wird nachgefragt, wie weit denn die Planung hier sei. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass bereits eine Untersuchung stattgefunden habe. Das zuständige Büro würde derzeit die Kosten ermitteln. Der Untergrund würde nicht so schlecht, wie gedacht aussehen.

b) Änderung des Wappens der Ortschaft Langnau

Bei der Informationsveranstaltung am Donnerstag, 25.09.2025 im Dorfladen & Dorftreff, sei nach den Kosten für die Änderung gefragt worden. Ein Gremiumsmitglied habe sich nun erkundigt und folgendes in Erfahrung gebracht:

- Änderung des Wappenmosaiks auf dem Montfortplatz: ca. 4000 € incl. Mehrwertsteuer.
- Rednerpult in der Argenthalhalle Laimnau: ca. 2 Arbeitsstunden für einen Schreiner.
- Bleiverglaste Scheibe mit dem Wappen im Gebäude der Ortsverwaltung: diese könnte belassen werden oder in einfachem Glas ausgeführt werden.

So komme man auf einen Betrag von ca. 5000 €. Dazu würden noch die Wappen auf den Uniformen der Musikkapelle Hiltensweiler kommen, wenn die Kapelle sich dafür entscheide, diese zu ändern. Hier habe er noch keine Kosten ermitteln können. Auf dem Konto der „Bühne Argental“ sei noch Geld, das hierfür zur Verfügung stehe. So könne ein Teil der entstehenden Kosten bezahlt werden. Der Rest könne vielleicht über „Crowdfunding“ finanziert werden.

Die Ortsvorsteherin sei mit der Musikkapelle bereits in Kontakt. Außerdem gehe es auch noch um die Fahne der Feuerwehr. Diese sei 6 - 7 Mal im Jahr in Benutzung und trage auf einer Seite das Langnauer Wappen. Hier sei noch offen, was unternommen werden könne.

Ein anderes Gremiumsmitglied informiert, dass sich der Montfortplatz in Tettanang demnächst im Sanierungsgebiet für eine Umgestaltung befinde. Dabei könne das dort befindliche Wappen evtl. gleich erneuert werden.

Die Ortsvorsteherin spricht sich dafür aus, die Wappenänderung nun im Zuge des „Jubiläums 500 Jahre Bauernkrieg“ umzusetzen. Sie sei der Meinung, dass ein Symbol des Bauernkrieges im zukünftigen Wappen enthalten sein sollte.

Ein Gremiumsmitglied fasst die Informationsveranstaltung vom 25.09.25 zusammen. Wenn es eine Änderung des Wappens geben werde, dann solle gleich alles geändert werden und man wolle wissen welche Kosten entstehen würden. Ihm sei noch aufgefallen, dass auch ein Schild vom Waldlehrpfad das Wappen enthalte. Es wird auch noch gefragt, ob der Musikverein vielleicht eine Fahne oder einen Wimpel mit dem Wappen habe.

Dies werde die Ortsvorsteherin mit dem Musikverein klären. Außerdem werde sie sich erkundigen, wie es sich mit den Fahnen, die bei den Wahlen benötigt werden, verhält. Bei der Informationsveranstaltung sei nicht viel Rückmeldung von den Anwesenden gekommen. Eine Abstimmung (wie angekündigt) habe nicht stattgefunden, da von den anwesenden ca. 30 Personen kein repräsentatives Meinungsbild eingeholt werden konnte. Das Thema „Änderung des Wappens“ werde noch auf die Tagesordnung des Ortschaftsrates kommen. Hierzu liege auch ein Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates vor.

c) StadtTtnachrichten vom 08.10.2025 – Ausgabe Nr. 37

Aus der Mitte des Gremiums wird auf zwei Beiträge in den o. g. StadtTtnachrichten aufmerksam gemacht.

Einmal auf den Ausflugstipp „Spuren der Eiszeit entdecken – unterwegs in Hiltensweiler“ auf Seite 13 oben. Hier wird gefragt, von wem der Beitrag wohl eingestellt worden sei.

Außerdem werden die Artikel vom Gemeindetag und vom Landkreistag Ba-Wü auf den Seiten 2 und 3 zum Lesen empfohlen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.